Trotz Rumpfkader: SB Freiheit wahrt Chance auf Finalteilnahme

Die Sportschützen kehrten mit einem Sieg und einer Niederlage aus Paderborn zurück.



Patricia Piepjohn gewinnt ihr Shoot Off gegen Malin Wigger.

FOTO: SB FREIHEIT / VEREIN

Paderborn. Mit einem Sieg und einer Niederlage in der 1. Bundesliga Luftgewehr ist das Team der Schützenbrüderschaft Freiheit am Wochenende aus Paderborn zurückgekehrt. Obwohl mit Jolyn Beer und Lisa Müller aufgrund der Militär-World Games in China zwei Topschützinnen nicht zur Verfügung standen, wahrten die Sösestädter die Chance auf eine erneute Finalteilnahme.

Im ersten Match am Samstagnachmittag gegen den SV Gölzau hatte Alin Moldoveanu sein Duell gegen Charleen Bänisch zunächst ausgeglichen gestaltet, ehe er sie mit 393:395 zum 0:1-Rückstand ziehen lassen musste. Jessica Mager glich in überzeugender Manier gegen Richard Bennemann (395:392) aus, Patricia Piepjohn brachte die SB mit 394:385 gegen Natalie Pfeiffer in Führug. Michaela Thöle sorgte mit ihrem Sieg gegen Lena Cramer "Die beiden gewonnenen Einzelpunkte gegen Elsen können bei der enormen Ausgeglichenheit in der Liga am Ende vielleicht ganz wertvoll sein"

Christian Pinno, Trainer SB Freiheit, nach dem Wettkampf

(391:389) für die Vorentscheidung und Pamela Bindel punktete mit 393:388 gegen Jana Tolonitz zum 4:1-Endstand.

Das Kräftemessen gegen Rekordmeister ST Hubertus Elsen am Sonntag wurde zum erwarteten Krimi. Die Harzer begannen wie die Gastgeber stark, gerieten dann im weiteren Matchverlauf ins Hintertreffen. Bis kurz vor Schluss zeichnete sich ein 0:5 ab. Alin Moldoveanu zeigte sich gegenüber dem Vortag stark verbessert, musste sich jedoch trotz 397 Ringe Seonaid McIntosh (399) zum 0:1 erneut geschlagen geben.

Elsens Nadine Hochgeschurz erhöhte gegen Jessica Mager (388:396) auf 0:2. Gegen Bastian Blos legte Martina Prekel (391:391), für Michaela Thöle ins Team gekommen ebenso wie Patricia Piepjohn gegen Malin Wigger (390:390) einen grandiosen Schlussspurt hin und erzwangen mit Ringgleichheit jeweils ein Stechen.

Die 3:0-Vorentscheidung gelang Elsens Denise Palberg gegen Pamela Bindel hauchdünn mit nur einem Zähler Vorsprung (392:393). Die beiden anschließenden Shoot Offs entschieden die beiden nervenstarken SB-Schützinnen mit jeweils 10:9 für sich zum 3:2-Endstand.

Trainer Christian Pinno zog ein positives Fazit: "Der Sieg gegen Gölzau hat uns die ersehnten zwei Tabellenpunkte eingebracht. Die beiden gewonnenen Einzelpunkte gegen Elsen können bei der enormen Ausgeglichenheit in der Liga am Ende vielleicht ganz wertvoll sein!"

Die SB Freiheit belegt nach vier Wettkämpfen in der Tabelle Platz sieben (4:4/11:9 Einzelpunkte) und ist nur zwei Punkte von den Finalplätzen entfernt. In zwei Wochen trifft das Team in Braunschweig auf den dreifachen Deutschen Meister BSV Buer-Bülse (6./4:4/12:08) und den KKS Nordstemmen (11./0:8/7:13). Um das Saisonziel Finalteilnahme nicht aus den Augen zu verlieren, ist aus SB-Sicht auch hier zweimal Verlieren verboten.